

BETEILIGTE

Dr. Katharina Abel, Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe; Oberärztin mit Schwerpunkt Spezielle Geburtshilfe und Perinatalmedizin in der Sektion für Geburtshilfe und Perinatalmedizin des Klinikums rechts der Isar der Technischen Universität München

Dr. Sandra Busch, promovierte Erziehungswissenschaftlerin und ausgebildete Theaterpädagogin, Lehrerin, Musikerin, Sprecherin und Sprecherzieherin, Mühlheim an der Ruhr

PD Dr. Christina Costanza, Rektorin des Theologischen Studien-seminars der Vereinigten Evangelisch-Lutherischen Kirche Deutschlands (VELKD), Pullach

Ruth Denkhäus, Mag. Theol; Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Zentrum für Gesundheitsethik in Hannover sowie Koordinatorin der AG „Ethische Fragen am Lebensanfang“ der Akademie für Ethik in der Medizin (AEM), Hannover

Mechthild Hofner, Hebamme; Erste Vorsitzende des Bayerischen Hebammen Landesverbandes, Dachau

Tamara Hübner, Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Evangelische Theologie der Universität Hildesheim

Diana Kraus, Leiterin der Redaktion Reihen und Serien beim ZDF sowie Redakteurin der Serie PUSH (ausgezeichnet mit dem Deutschen Fernsehpreis 2024 für die beste Regie, nominiert für den Grimme-Preis 2025), Mainz

Prof. Dr. Christina Schües, Professorin für Philosophie am Institut für Medizingeschichte und Wissenschaftsforschung der Universität zu Lübeck sowie außerplanmäßige Professorin am Institut für Kulturtheorie, Kulturforschung, Künste der Leuphana Universität, Lüneburg

Sabine Simon, Dipl.-Sozialarbeiterin (FH); Leiterin der Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen im Evangelischen Beratungszentrum München

TAGUNGSLEITUNG

Dr. Hendrik Meyer-Magister, Stellvertretender Direktor und Studienleiter, Evangelische Akademie Tutzing

Prof. Dr. Maren Bienert, Professorin für Systematische Theologie, Universität Hildesheim

Inge Christensen, Geschäftsführerin des Evangelischen Fachverbandes für Beratung Schwangerschaft, Ehe, Familie, Leben, Erziehung bei der Diakonie Bayern, Nürnberg

Evangelische Akademie Tutzing / Schlossstraße 2+4 / 82327 Tutzing
www.ev-akademie-tutzing.de / www.schloss-tutzing.de



facebook.com/EATutzing / x.com/eatutzing / instagram.com/eatutzing
youtube.com/EATutzing



ORGANISATION & INFORMATION

Cornelia Spehr, E-Mail: spehr@ev-akademie-tutzing.de;
Tel. 08158 251-126. Ihre Anfragen zu der Veranstaltung erreichen uns in der Zeit von Montag bis Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Anmeldung

Ihre Anmeldung erbitten wir über das Online-Formular auf unserer Homepage (s. auch QR-Code). Sie wird von uns bestätigt, ist verbindlich und Voraussetzung für die Teilnahme.

Anmeldeschluss ist der 5. Mai 2025.

Abmeldung

Sollten Sie an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir bis spätestens **12. Mai 2025** um entsprechende schriftliche Benachrichtigung. Unsere Stornobedingungen entnehmen Sie unserer Homepage.

Preise pro Person für die gesamte Veranstaltungsdauer (in Euro):

Vortragsgebühr 60.–
(zzgl. Kaffee/Tee/Kuchen auch bei Teilnahme ohne Verpflegung)

Vollpension

– im Einzelzimmer 122.50
– im Zweibettzimmer 100.50
– im Zweibettzimmer als EZ 134.50
Verpflegung (ohne Übernachtung/Frühstück) 54.–



Wir bitten um Begleichung bei Anreise durch Barzahlung oder EC-Karte. Bestellte und nicht in Anspruch genommene Einzelleistungen können nicht rückvergütet werden.

Die Tagung wird zu einem erheblichen Teil aus Kirchensteuermitteln finanziert.

Preisnachlass

Auszubildende, Schüler:innen, Student:innen (bis zum 30. Lebensjahr) und Arbeitsuchende erhalten **eine Ermäßigung von 50 Prozent**. Journalist:innen wird der Teilnahmebeitrag erlassen, wenn ein aktueller Presseausweis einer ausstellungsberechtigten Organisation zusammen mit dem Auftrag zur Berichterstattung vorliegt. Eine Kopie Ihres Ausweises schicken Sie uns bitte mit Ihrer Anmeldung zu.

Stipendien

Der Freundeskreis der Evangelischen Akademie Tutzing bietet jungen Menschen mit wenig Geld Bildungsstipendien an. Bitte wenden Sie sich im Zuge Ihrer Anmeldung an die zuständige Studienleitung.

Verpflegung

Gerne bietet Ihnen unsere Küche gegen 10.– € Aufpreis pro Person & Veranstaltung bei veganer Ernährung, Unverträglichkeiten oder Allergien ein darauf abgestimmtes Essen an. Bitte teilen Sie uns dies verbindlich mit Ihrer Anmeldung mit.

Weitere Informationen zu

Schlosseuro / Datenschutz / AGB / E-Mobilität und Anreise finden Sie unter dem Titel der Tagung auf unserer Homepage: www.ev-akademie-tutzing.de (s. auch QR-Code)

Bildnachweis: © ZDF/Richard Kranzin

Veranstaltungsnummer: 0502025

Programmänderungen vorbehalten.

Stand 10.03.25



EVANGELISCHE AKADEMIE
TUTZING

Leben geben

Anfänge zwischen Wunsch und Wirklichkeit

19./20. Mai 2025

In Kooperation mit der Universität Hildesheim und dem Evangelischen Fachverband für Beratung Schwangerschaft, Ehe, Familie, Leben, Erziehung bei der Diakonie Bayern

HÄTTE ICH IRGENDWAS ANDERS MACHEN SOLLEN?

Kathi hat gerade ihr zweites Kind per ungeplantem Kaiserschnitt entbunden. „Es tut mir leid, dass ich dir keinen besseren Anfang gebracht habe“ ist das erste, was sie zu ihrem Neugeborenen sagt. Der Vater macht ihrer Hebamme Vorwürfe, dass die gewünschte vaginale Geburt nicht geklappt hat. Kathi macht sich die Vorwürfe selbst: „Hätte ich irgendwas anders machen sollen?“ fragt sie Nalan, ihre Hebamme.

Mit dieser Episode beginnt die ZDF-Miniserie PUSH, die drei Hebammen durch ihren Alltag auf einer Geburtsstation begleitet. Sie wurde 2024 mit dem Deutschen Fernsehpreis für die beste Regie ausgezeichnet. Die Episode zu Beginn der Serie führt ins Zentrum unserer Frage nach „Wunsch und Wirklichkeit“ am Lebensanfang.

Menschen, die heute Eltern werden, planen und entscheiden vieles im Voraus: Welche Form der Geburt wünschen wir? Soll es in der Klinik sein, daheim oder im Geburtshaus, auf „natürlichem Weg“ oder per geplantem Kaiserschnitt? Glücklicherweise ist es heute für die meisten Menschen in Deutschland möglich, ihre Kinder den eigenen Wünschen und Vorstellungen entsprechend zur Welt zu bringen. Manche entscheiden sich heute auch bewusst für ein kinderloses Leben, während für andere ein Kind zum Lebensprojekt wird. Die Reproduktionsmedizin verschiebt hier die Grenzen des Möglichen. Nach der Geburt dann wollen der Lebensanfang des Kindes, die neue Rolle als Eltern und das neue Familienleben gestaltet werden.

Wo Freiheit und Gestaltungsmöglichkeiten sind, sind auch Verantwortung und Schuldgefühle nicht fern. Kathi konnte ihren Vorstellungen, wie der Lebensanfang ihres Kindes sein sollte, nicht gerecht werden. Dazu kommt: Kaum ein anderer Lebensbereich ist so mit Erwartungen durch andere überfrachtet, wie die Elternschaft. Wie eine gute Mutter und ein guter Vater zu sein haben – dazu haben offenbar alle eine Meinung. Die Ratgeberliteratur boomt und die sozialen Medien zeichnen Elternschaft und den Lebensanfang gerne in Pastelltönen. Doch wehe, wenn die eigene Wirklichkeit anders aussieht. Wie leicht drohen Gebärende und junge Eltern zwischen eigenen Wünschen, Wirklichkeit und fremden Idealen zerrieben zu werden. Mehr Selbstverständlichkeit, mehr Entspannung, mehr Akzeptanz des Unperfekten, mehr Selbstfürsorge tun Not!

Wir fragen: Wie können Schwangerschaft und Geburt, wie kann das neue Leben als Eltern und Familie gut gestaltet werden? Wie können Wunsch und Wirklichkeit in Balance gebracht werden? Wie kann Freiheit und Verantwortung, wie kann reproduktive Selbstbestimmung gefördert werden, ohne Menschen in Überforderung und Schuldgefühle zu bringen?

Eine Tagung für alle, die Eltern sind, werden oder es werden wollen, für die, die das bewusst nicht wollen sowie für alle, die Menschen am Lebensanfang in Familie, Freundeskreis, Beratung und Medizin begleiten.

Dr. Hendrik Meyer-Magister

Stellvertretender Direktor und Studienleiter für Gesundheit, Künstliche Intelligenz und Spiritual Care, Evangelische Akademie Tutzing

Prof. Dr. Maren Bienert

Professorin für Systematische Theologie, Universität Hildesheim

Inge Christensen

Geschäftsführerin des Evangelischen Fachverbandes für Beratung Schwangerschaft, Ehe, Familie, Leben, Erziehung bei der Diakonie Bayern, Nürnberg

PROGRAMM

Montag, 19. Mai 2025

	Anreise ab 09.00 Uhr
10.00 Uhr	Begrüßung Dr. Hendrik Meyer-Magister Prof. Dr. Maren Bienert Inge Christensen
10.15 Uhr	Gebürtlichkeit und Verantwortung Beziehungskonstellationen für das weitere Leben Prof. Dr. Christina Schües
11.15 Uhr	Pause
	Überhaupt Kinder bekommen?
11.30 Uhr	Lebensführung 2.0 Perspektiven ethischer Theologie auf Mutterschaft Prof. Dr. Maren Bienert
12.30 Uhr	Mittagessen
14.00 Uhr	Ungewollte Kinderlosigkeit Reproduktionsmedizin als Ausweg? Ruth Denkhäus
15.00 Uhr	Kaffeepause
15.30 Uhr	Schwanger werden wollen, können und dürfen Kommentar und Diskussion mit Sabine Simon Christina Schües Ruth Denkhäus
	Wie Kinder bekommen?
16.30 Uhr	PUSH ZDF-Miniserie über den Alltag auf einer Geburtsstation Einführung und Sequenzen Diana Kraus
18.00 Uhr	Abendessen
19.30 Uhr	Lichtblicke und Misstände in der Geburtshilfe Diskussion mit Diana Kraus Dr. Katharina Abel (angefragt) Mechthild Hofner
20.30 Uhr	Begegnungen und Gespräche in den Salons des Schlosses

Dienstag, 20. Mai 2025

08.00 Uhr	Frühstück
08.45 Uhr	Morgenandacht in der Schlosskapelle Dr. Hendrik Meyer-Magister
	Wie Eltern sein?
09.00 Uhr	Moderne Mütterromantik Über die Sehnsucht nach der Einheit von Mutter, Kind und Natur Dr. Sandra Busch
10.00 Uhr	Kaffeepause
10.30 Uhr	Ohne Filter? Inszenierungen von Elternschaft in Social Media PD Dr. Christina Costanza
11.30 Uhr	Gut beraten? Tagungskommentar und Diskussion Tamara Hübner
12.15 Uhr	Verabschiedung Prof. Dr. Maren Bienert Inge Christensen Dr. Hendrik Meyer-Magister
12.30 Uhr	Ende der Tagung mit dem Mittagessen

KOOPERATIONSPARTNER

